

An der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hochschule Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen sind im vom BMBF geförderten Projekt „Jenseits der Gläsernen Decke. Professorinnen zwischen Anerkennung und Marginalisierung “ am Standort Holzminden zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende auf 3 Jahre befristeten Stellen zu besetzen:

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für das Untersuchungsfeld Fachhochschule
(E13 TV-L, Teilzeit 29,85 Std./Woche)**

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für das Untersuchungsfeld Musikhochschulen
(E13 TV-L, Teilzeit 19,90 Std./Woche)**

Das Projekt hat zum Ziel, durch eine qualitative empirische Untersuchung, die Marginalisierungserfahrungen und Handlungsspielräume von Professorinnen in der Bundesrepublik Deutschland zu untersuchen. Einbezogen werden verschiedene Vergleichsgruppen und Kohorten sowie ExpertInnen aus Gleichstellung und Wissenschaftsberatung. Es handelt sich um ein Verbundvorhaben, das alle Hochschultypen abdeckt. In Kooperation mit dem Teilprojekt I an der Universität Darmstadt, in dem die Erfahrungen von Professorinnen an Universitäten und Kunsthochschulen untersucht werden, stehen im Teilprojekt II an der HAWK Holzminden Professorinnen an Fachhochschulen und Musikhochschulen im Zentrum. Zusätzlich zur Erarbeitung und Verbreitung (Vorträge, Publikationen) der wissenschaftlichen Ergebnisse wird eine Handreichung für die Hochschul- und Gleichstellungspolitik erstellt.

Ihre Aufgaben

- wissenschaftliche Konzeption, Durchführung und Auswertung qualitativer Leitfadeninterviews
- Mitarbeit an der Aufbereitung der Ergebnisse für Veröffentlichungen, Präsentationen, Handreichung und Endbericht
- Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen auf Beiratssitzungen und Tagungen (auch international)
- Teilnahme an regelmäßigen Projekttreffen und Workshops

Die Stelle für das Untersuchungsfeld Fachhochschule hat zudem folgende Aufgaben:

- Koordination der Arbeit des Teilprojekts am Standort Holzminden (auch im Austausch mit Projektkoordination an der TUD)
- Vorbereitung von Projektworkshops und -treffen
- Inhaltliche Vorbereitung Beiratssitzungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Ihre Qualifikation

- Erfolgreich abgeschlossene sehr gute Promotion vorzugsweise in Sozial- oder Geisteswissenschaften
- Sehr gute Kenntnisse und Forschungserfahrungen im Bereich qualitativer Methoden der empirischen Sozialforschung
- Erfahrung mit den Perspektiven der Frauen- und Geschlechterforschung
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Wünschenswert wäre darüber hinaus

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Hochschul- oder Wissenschaftsforschung
- Vorkenntnisse in Bezug auf die hochschultypspezifischen Karrierewege
- Erfahrungen in der Veranstaltungsorganisation
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Inhaltliche Fragen zu den Stellen beantwortet Ihnen gern Frau Prof. Dr. Leonie Wagner E-Mail: Leonie.Wagner@hawk-hhg.de.

Die HAWK tritt für Geschlechtergerechtigkeit und personelle Vielfalt ein. Unsere Hochschule fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unter anderem durch sehr flexible Arbeitszeitmodelle. Auf diesbezügliche Fragen gibt Ihnen das Gleichstellungsbüro gern Auskunft. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 03.04.2017 an die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen, Personalabteilung, Hohnsen 4, 31134 Hildesheim oder an jobboerse@hawk-hhg.de.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten, adressierten Rückumschlages. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzes vernichtet. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht.